

Briefaktion an die UN-Menschenrechtshochkommissarin

Am 17. Oktober jährt sich die Verleihung der Goldmedaille des US-Kongresses an den Dalai Lama. International Tibet Support Group Network (ITSN) schlägt vor, daß alle Tibet-Freunde dies zum Anlaß nehmen, um einen Brief an die neue UN-Hochkommissarin für Menschenrechte, Navanethem Pillay, zu schreiben und sie an die katastrophale Lage in Tibet im Gefolge des Volksaufstandes im Frühjahr und das gegenwärtige extrem harte Vorgehen der Behörden gegen die Bevölkerung zu erinnern.

Frau Pillay soll gebeten werden, während ihrer Amtszeit das Problem der Menschenrechte der Tibeter in Tibet zu einer Dringlichkeitssache zu machen. Man kann sie auch darauf hinweisen, daß weltweit sehr viele Menschen über die verheerende Menschenrechtssituation in Tibet besorgt sind. Dieser Brief ist eine der vielen Aktionen im Hinblick auf den 50. Jahrestag des Volksaufstands der Tibeter von 1959, der in fünf Monaten am 10. März 2009 begangen wird.

Am besten sollte der Brief in eigenen Worten verfaßt werden, außerdem sollte jeder seine Nationalität erwähnen, damit sichtbar wird, daß sich in allen Teilen der Welt Menschen über die Lage in Tibet Sorgen machen. Da Sie die Hochkommissarin anschreiben, erklären Sie kurz, wer Sie sind. Geben Sie nach der Begrüßung Ihrer Wertschätzung für die Arbeit der Hochkommissarin Ausdruck und schließen dann Ihre Bedenken über die Situation in Tibet an.

Adresse:

Navanethem Pillay
Office of the High Commissioner for Human Rights
Palais des Nations
CH-1211 Geneva 10
Switzerland
Email: InfoDesk@ohchr.org (es ist allerdings vorzuziehen, einen Brief zu senden statt einem email)
Anrede: Your Excellency